Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 11. Januar 2023

BirdLife hat der Schweiz ein Geschenk gemacht

**Der grösste Naturschutzverband der Welt, BirdLife International, ist 2022 100 Jahre alt geworden. Auch BirdLife Schweiz konnte sein 100-Jahre-Jubiläum feiern. Statt lauter Böller gab es ein Feuerwerk an 150 guten Ideen, die im ganzen Land umgesetzt werden. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk an die Schweizer Natur und Gesellschaft. Jetzt liegt die Bilanz vor.**

Mit seinen rund 69'000 Mitgliedern in der ganzen Schweiz ist BirdLife eine der drei grossen Umweltorganisationen in unserem Land. Dank ihrer einzigartigen Struktur ist es eine ihrer Stärken, konkrete Naturschutzprojekte anzustossen und umzusetzen. So auch im Jubiläumsjahr 2022, über das heute eine erste Bilanz vorliegt.

**150 BirdLife-Naturjuwelen in 20 Kantonen**

BirdLife Schweiz ist die einzige der grossen Naturschutzorganisationen, welche bis in die Gemeinden organisiert ist. Mit 430 lokalen Sektionen, die oft über mehrere Gemeinden hinweg wirken und mit 20 Kantonalverbänden ist die BirdLife-Familie lokal verankert und sehr tatkräftig. Diesem Netzwerk hat die Schweiz das Geschenk von 150 BirdLife-Naturjuwelen zu verdanken, bestehend aus grösseren und kleineren Naturschutzprojekten, die im letzten Jahr angestossen oder schon umgesetzt wurden. Darunter sind zum Beispiel grössere Renaturierungen, der Bau neuer Teiche oder Trockenmauern, die Umgestaltung von Gebäudeumgebungen, die Pflanzung von Hecken und Obstbäumen und vieles mehr. «Damit ist ein Beitrag zugunsten der Natur in unserem Land geleistet, der noch lange Wirkung zeigen wird», freut sich Raffael Ayé, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz. Er weiss, dass es mehr brauchen wird, um die Biodiversität zu erhalten. «Aber BirdLife schafft mit all den konkreten Beispielen im Kleinen, was wir als Gesellschaft insgesamt aufbauen müssen. Wir renaturieren und legen neu an, vernetzen in den Gemeinden wertvolle Flächen und ermöglichen, dass Tier- und Pflanzenarten mehr Lebensraum erhalten.»

**25'000 Besucherinnen und Besucher**

In einer Wanderausstellung, die bei rund 50 lokalen BirdLife-Sektionen und Partnern in der ganzen Schweiz gastierte, war die Ökologische Infrastruktur das zentrale Thema. Die Ökologische Infrastruktur ist ein Projekt des Bundesrats. Sie hat das Ziel, die bisher meist viel zu kleinen und isolierten Naturschutzgebiete auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen mit den für die Biodiversität wertvollsten Flächen zu ergänzen, sie gemäss ihrem Potenzial aufzuwerten und langfristig zu sichern. «Die breite Bevölkerung für die Zusammenhänge der Natur zu sensibilisieren ist eine unserer Hauptaufgaben», ist Raffael Ayé überzeugt. Gemeistert hat BirdLife diese komplexe Herausforderung mit einer interaktiven Ausstellung und der Weltneuheit eines Insektenflugsimulators. Wie ein Schmetterling durch eine blumenreiche Wiese zu fliegen – über 14'000 Besucherinnen und Besucher inklusive rund 120 Schulklassen haben dieses einmalige Erlebnis genossen und behalten es bleibend in Erinnerung. Weitere 11'000 Personen kamen im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried in den Genuss eines Insektenflugs.

**Gesellschaftliche Herausforderung**

Am Jubiläumsfest, das beim BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee stattfand, wurden die Vertreterinnen und Vertreter der gesamten Schweizer BirdLife-Familie begrüsst. Mit Irène Kälin, der amtierenden Nationalratspräsidentin, dem Aargauer Regierungsrat Stephan Attiger und weiteren Nationalräten wie Nik Gugger, Kurt Fluri und Ursula Schneider Schüttel feierten hohe politische Amtsträgerinnen und Amtsträger das 100-Jahr-Jubiläum mit. Sie sprachen BirdLife eine konstruktive Haltung und Dialogfähigkeit aus. So sagte Stephan Attiger: «Mit BirdLife finden wir immer gemeinsame Lösungen – die Projekte werden besser und das schätze ich!» Nationalrat Nik Gugger betonte: «Als Vizepräsident von BirdLife Schweiz ist es mir ein grosses Anliegen, in Bundesbern tragfähige Brücken zu bauen.» Nationalratspräsidentin Irène Kälin bedankte sich bei BirdLife Schweiz mit den Worten: «Ihr seid Teil der Lösung mit euren konkreten Massnahmen gegen den Verlust der Biodiversität. Euer ehrenamtliches Engagement ist ein Beitrag für die ganze Gesellschaft. Dafür gebührt euch ein grosses Dankeschön!»

So arbeitet die Naturschutzorganisation BirdLife Schweiz beharrlich und konstruktiv an guten Lösungen. Mit Kampagnen für Biodiversität im Siedlungsraum und im Wald, mit Aufklärung zu komplexen Themen wie der Biodiversität oder aktuell zur Ökologischen Infrastruktur und durch konkrete Umsetzungen in Artenförderungsprojekten oder wie im Jubiläumsjahr mit den BirdLife-Naturjuwelen. «Der Erfolg unseres Aufrufes, Biodiversitätsprojekte in den Gemeinden umzusetzen, beflügelt. Wir werden die Erfahrungen an weitere Partner und Vereine herantragen. Aus dem Engagement ist eine ansteckende Bewegung in unserem Verband entstanden, von der die Natur und damit die ganze Gesellschaft profitiert», ist Raffael Ayé überzeugt.

*Weitere Informationen zum Verband, seinen Projekten im Arten- und Naturschutz und wie man Mitglied werden kann, finden Sie hier:* [*birdlife.ch*](http://www.birdlife.ch)

*Eine Auswahl an BirdLife-Naturjuwelen-Projekten finden Sie hier: birdlife.ch/naturjuwelen*

*Die ehemalige Wanderausstellung ist nun für 2 Jahre im BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee als Sonderausstellung zu sehen. Auch die virtuellen Flüge können dort erlebt werden.* [*naturzentrum-klingnauerstausee.ch*](http://www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch)

# Gemeinsam für die Biodiversität – lokal bis weltweit

BirdLife Schweiz engagiert sich mit Fachkenntnis und Herzblut für die Natur. Mit 69'000 Mitgliedern, 430 lokalen Sektionen, Kantonalverbänden und BirdLife-Organisationen in 115 Ländern ist BirdLife Schweiz Teil des grössten Naturschutz-Netzwerks der Welt: BirdLife International – in der Gemeinde verwurzelt, weltweit wirksam.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern setzen wir uns für die Biodiversität ein. Wir führen zahlreiche Schutzprojekte für gefährdete Arten und ihre Lebensräume durch, vom Steinkauz über den Eisvogel bis zur Ökologischen Infrastruktur. Mit den BirdLife-Naturzentren, der Zeitschrift Ornis und vielfältigen BirdLife-Kursen machen wir die Natur hautnah erlebbar und motivieren zu ihrem Schutz.

Gemeinsam mit Ihnen? Erfahren Sie mehr und werden Sie Teil des BirdLife-Netzwerks: **birdlife.ch**

BirdLife Schweiz dankt für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

**Hinweise für die Redaktion:**

Bilder zu dieser Medienmitteilung finden Sie unter birdlife.ch/medien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen

Raffael Ayé, Geschäftsführer BirdLife Schweiz, Tel. 076 308 66 84